Zeitschrift 1913 p. 589 schon gewürdigt worden. Das 4. Heft enthält den Schlufs dieses Teiles des Handbuches. Wenn in oben angeführtem Referate die Ausstellung gemacht wird, dafs z. B. die Schuppenbildungen nicht eingehend genug berücksichtigt worden sind, so ist darauf zu erwidern, dafs diese Angaben nicht hier, sondern in dem später erscheinenden Abschnitt Morphologie zu suchen sind. Es läfst sich aber nicht leugnen, dafs man es gern gesehen hätte, wenn einzelne Kapitel noch ausführlicher behandelt worden wären; dies zu tun, verbot dem Verf. aber der vom Herausgeber zu eng bemessene Raum, der von Deegener schon um das Doppelte überschritten wurde. — Den gröfsten Raum des vorliegenden Heftes nehmen die einleitenden Kapitel zu der Bearbeitung der Systematik von Handlirsch ein: 1. Aus der Geschichte der Entomologie, 2. Über entomologische Literatur und ihre Benutzung, 3. Zur entomologischen Technik, 4. Die systematischen Grundbegriffe, 5. Nomenklatur, Type und Zitate, 6. (Anfang) Terminologie der für die Systematik wichtigsten Teile des Hautskelettes. Handlirschs Ausführungen haben uns sehr gefallen, was er z. B. in Kapitel 2 unter „Übelstände und Vorschläge zu ihrer Vermeidung" sagt, sollte sich jeder Entomologe, der sich zur Publikation für berufen fühlt, einmal durchlesen und beherzigen; unsere entomologischen Zeitschriften würden im allgemeinen dann wohl auf einer höheren Stufe stehen als jetzt. Nach Abschlufs der einzelnen Bände des Werkes sollen hier ausführliche Besprechungen folgen. P. Schulze.

Vorgeschlagene Mitglieder.

Als neue Mitglieder werden vorgeschlagen:

Arthur Walkhoff, Berlin, Carmen-Sylva-Strafse 51.
Longinos Navás, S. J., Zaragoza, Spanien, Colegio del Salvator.

Adressenänderungen.

Prof. F. Förster wohnt jetzt in Oberkirch (Baden).
